



Pfarre zum Hl. Sebastian und Rochus Hägerau

**Pfarrmitteilungen
vom 08. März bis 12. April 2025**

„Kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst!“ Jesaja 44,22

Gebet von Papst Franziskus

Vergib uns unsere Schuld, Herr, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und schenke uns in diesem Kreislauf der Vergebung deinen Frieden, jenen Frieden, den nur du geben kannst: denen, die ihr Herz entwaffnen lassen, denen, die voller Hoffnung ihren Brüdern und Schwestern die Schulden nachlassen wollen, denen, die furchtlos bekennen, dass sie bei dir in Schuld stehen, denen, die nicht taub bleiben für den Schrei der Ärmsten.

Hirtenwort von Bischof Hermann Glettler zum Jahr der Hoffnung 2025 (gekürzter Teilauszug)

Pilgerschaft der Hoffnung. Mit großer Weitsicht hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Er ermutigt uns, in diesem Jahr das nötige Vertrauen wiederzufinden – „in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Förderung der Würde eines jeden Menschen und in der Achtung vor der Schöpfung“. Mich überzeugt das Bild von der Pilgerschaft, denn Hoffnung ist kein Fertigprodukt, sondern ein Weg. Viele kleine Schritte sind notwendig und niemand soll zurückgelassen werden.

Hoffnung als „Handwerk“ Vermutlich sprechen wir vom wichtigsten Handwerk, das jeder von uns ausüben kann: Trösten, jemandem unter die Arme greifen, die Hände zum Teilen öffnen. Aufhelfen und anpacken, wo es nottut – und sich dabei auch die Hände schmutzig machen. Nicht zuletzt ist es notwendig und heilsam, einander die Hand zu reichen, wenn Lieblosigkeit und Verletzungen Menschen entzweit haben. Hoffnung kehrt dorthin zurück, wo Versöhnung geschieht. Es braucht den Mut für den ersten Schritt – eine verkrampfte Hand, die sich löst, und eine Bitte um Entschuldigung. Ein Neubeginn ist immer möglich!

+Hermann Glettler DIÖZESANBISCHOF VON INNSBRUCK

1. FASTENSONNTAG

SA 08.03. 18.00 Uhr **Gemeindemesse**
Im Gedenken an Hilde Scharf

DO 13.03. 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Im Gedenken an Arme Seelen

2. FASTENSONNTAG

SA 15.03. 18.00 Uhr **Gemeindemesse**
Im Gedenken an

Die Kollekte ist für das Familien-Fastenopfer

3. FASTENSONNTAG

SA 22.03. 18.00 Uhr **Wortgottesdienst**
Im Gedenken an

DO 27.03. 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Im Gedenken an Arme Seelen, Hl. Gottesmutter Maria u. Hl. Josef

4. FASTENSONNTAG

SO 30.03. 09.00 Uhr **Gemeindemesse**
Im Gedenken an

Am 30.03. beginnt die Sommerzeit. Dann sind die Werktagsmessen wieder um 19:30 Uhr!!

5. FASTENSONNTAG

SA 05.04. 18.00 Uhr **Gemeindemesse**
Im Gedenken an

Pfarrkirche Steeg: SO 06.04. 09.00 Uhr **Gemeindemesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

DO 10.04. 19.30 Uhr **Hl. Messe mit Versöhnungsfeier**
Im Gedenken an
Anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 11.04. – ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

PALMSONNTAG

SA 12.04. 18.00 Uhr **Palmweihe vor der Kirche - Gemeindemesse**
Im Gedenken an Elsa u. Bruno Geiger
Die Kollekte ist für Christen u. Hl. Stätten im Hl. Land



STILLER TAG – ZUR RUHE KOMMEN

Samstag, 22.03.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr
im Schwesternhaus in Elbigenalp
Anmeldung und Infos: Dek.Ass. Alois Gedl
0676/3510142 alois.gedl@dibk.at

Dienstag, 11.03. von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Widum Elbigenalp:
Sprechstunde
der Kirchenbeitragsstelle Reutte

Und wer ist mein Nächster? Aus Lukas.10, 29

Jesus erzählt vom barmherzigen Samariter. Wer ist dem Überfallenen, dem halbtoten und übel zugerichteten der Nächste? Der Samariter sah ihn und es grämte ihn.

Wem bin ich Nächster? Wem kann ich für den heutigen Tag Helfender sein. Wen behandle ich wie auch ich behandelt werden möchte?

Sehe ich, ob jemand meine Hilfe braucht, oder bin ich zu beschäftigt, habe Angst vor Unannehmlichkeiten, habe gerade besseres zu tun, schaue lieber weg und eile vorbei

Ich glaube, ich bin dem Nächster

den ich sehe – wirklich sehe, wahrnehme – wirklich wahrnehme,

ein gutes Wort sage – ein Lächeln schenke –

in die Augen schaue und einen Menschen sehe, der von Gott geliebt und einzigartig ist.
